



Ein Aufruf für die VN um den Welttag der psychischen Gesundheit der Mütter (World Maternal Mental Health Day) anzuerkennen

Unterschreiben Sie die Petition, die die Weltgesundheitsversammlung und die Vereinten Nationen der Weltgesundheitsorganisation aufruft, um den Welttag der psychischen Gesundheit der Mütter (World Maternal Mental Health Day) offiziell anzuerkennen und als jährlichen Gedenktag am ersten Mittwoch in Mai aufzulisten. Dieses Jahr fällt der WMMH Tag an den 2. Mai.

Anwälte, Forscher, Akademiker und Kliniker für psychische Gesundheit der Mütter, sowie Menschen mit eigenen Erfahrungen versuchen die Dienstleistungen im Bereich der psychischen Gesundheit für Frauen mit psychischen Problemen während und nach der Schwangerschaft auf der ganzen Welt zu verbessern.

Zusammen mit der Weltgesundheitsversammlung und VN Gesellschaft können wir das Stigma bekämpfen und die Fördermaßnahmen für psychische Gesundheit für alle Mütter erreichbar machen.

Für die Weltgesundheitsorganisation und die Weltgesundheitsversammlung.

Dieses Jahr wird der Welttag der psychischen Gesundheit der Mütter zum dritten Mal zum Gedenktag und wir laden Sie ein sich anzuschließen!

Mehr als 90 internationale Organisationen und Gruppen kommen seit 2016 jedes Jahr am ersten Mittwoch im Mai zusammen, um das Bewusstsein für psychische Gesundheit der Mütter zu schaffen.

Ungefähr jede fünfte Frau, die Mutter geworden ist, leidet unter irgendeiner Art von perinataler affektiver Störung, weltweit. Diese Erkrankungen bleiben häufig unbemerkt und unbehandelt, oft mit tragischen und langwierigen Konsequenzen für betroffene Mütter, Kinder und Väter. Unabhängig von der Kultur, dem Alter, dem Einkommen oder der Hautfarbe, jede Frau kann von einer perinatalen Störung betroffen sein. Die Symptome können jede Zeit während der Schwangerschaft oder in den ersten 12 Monaten nach der Geburt des Kindes auftreten.

Zusammen kämpfen wir für den Zugang zur Dienstleistungen im Bereich der psychischen Gesundheit für alle Frauen, die Kinder bekommen. Wir ermutigen Mütter über die Probleme zu sprechen und Behandlung aufzusuchen. Unsere Absicht ist, das Stigma rund um die psychische Gesundheit der Mütter zu demaskieren, denn dieses hindert die Frauen während oder nach der Schwangerschaft im Zugang zu den Dienstleistungen im Bereich der psychischen Gesundheit.

Die Sensibilisierung für diese Themen wird eine gesellschaftliche Veränderung fördern, mit dem Ziel die Qualität der Fürsorge für Frauen, die unter unterschiedlichen perinatalen psychischen

Erkrankungen leiden und damit wird das Stigma der psychischen Gesundheit bei Müttern abgeschwächt.

Unterstützen Sie uns, in dem Sie den Welttag der psychischen Gesundheit der Mütter in den offiziellen UN Kalender eintragen für jeden ersten Mittwoch im Mai – der nahe am *Muttertag* und an der *Woche der psychischen Gesundheit* in vielen Ländern liegt.

Mit freundlichen Grüßen,